

„Der Kolibri wird fliegen“

Schauspielerinnen Milana Weidmann und Janna Ambrosy starten mit Kindertheaterproduktion durch

Von Johanna Feth

MAINZ. Der Kolibri symbolisiert in manchen Urvölkern Amerikas den Beginn einer neuen Zeit. Er gilt als Botschafter der Hoffnung. Diese Bedeutung kann man auch den beiden Schauspielerinnen Janna Ambrosy und Milana Weidmann zuschreiben, die mit ihrer Kindertheaterproduktion Kolibri Entertainment in Mainz durchstarten. Die Idee dazu war schon früh in den Köpfen der beiden verankert – bis zur Umsetzung sind jedoch einige Jahre vergangen.

Kennengelernt haben sich Janna und Milana damals in Aschaffenburg. Schon während gemeinsamer Zusammenarbeiten in Ensembles oder Produktionen war ihnen klar: „Wir sind ein gutes Team“. Jannas Mitarbeit an Produktionen und Milanas Erfahrungen in der Inszenierung bildeten die perfekten Voraussetzungen für das Projekt „Kolibri-Theater“, das Janna 2018 sogar von Salzburg nach Mainz lockte. Mit ihren Theaterkursen für Kinder und Jugendliche möchten Janna und Milana, die selbst noch aktiv in verschiedenen Ensembles tätig sind, den Kindern vor allem eine Plattform bieten, sich selbst zu verwirklichen, und die Kinder fördern. „Jedes Kind kann Theater“, sagt Janna, daher brauche man auch keine Erfahrung im Schauspiel und könne jederzeit mit einer kostenlosen Schnupperstunde bei unseren Kursen einsteigen.



Milana Weidmann (l.) und Janna Ambrosy bieten Theaterkurse für Kinder an.

Foto: hzb/Jörg Henkel

Vielmehr gehe es darum, den Kindern die Zusammenarbeit in einem Ensemble näher zu bringen, den Charakter zu fördern und Stärken zu unterstützen. Ebenso wichtig sei es, den Teilnehmern beizubringen, mit ihren Schwächen umzugehen.

„Kunst ohne Kritik gibt es nicht“, sind sich beide einig. Dennoch legen sie sehr viel Wert auf eine individuelle und positive Förderung der Kinder. „Nur mit Lob und Zuspruch kann man die Kinder motivieren und ihnen zeigen, dass sie sich hier frei ausleben kön-

nen“, erklärt Milana. „Unser Anspruch an uns selbst ist, sehr gut, gewissenhaft und verantwortungsvoll zu arbeiten. Es geht schließlich um Kinder, deren Charakter sich noch formt, und wir formen mit“, erzählt sie.

Seit Oktober dieses Jahres bieten Janna und Milana Theaterkurse in Mainz an. Bereits vorher haben sie schon unterrichtet und auch feste Produktionen, unter anderem in der Büchergilde, aufgeführt. Nun starten die Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche. Um

auf die verschiedenen Interessen einzugehen, werden Kurse für Kinder von 7 bis 12 Jahren und solche für 14- bis 18-Jährige angeboten. „Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen langfristig zu begleiten und uns sozusagen zeitgleich mit ihnen weiterzuentwickeln“, sagt Janna. Als Schauspieler sei man eigentlich nie am Ende seiner Ausbildung, es gebe immer noch mehr, was man dazulernen könne.

Auch wenn das Projekt Kolibri-Entertainment viel Zeit einnimmt und Regeln im Alltag er-

fordert – der Antrieb für beide ist, dass sie für ihr Projekt brennen. Und es funktioniert. Positives Feedback von allen Seiten.

Und für die Zukunft? „Groß denken, aber realistisch bleiben“. Geplant sind schon einige neue Projekte, auch für Zusammenarbeiten jeglicher Art seien beide offen. Wie diese am Ende aussehen, bleibt noch ungewiss. Eines wissen Janna und Milana jedoch mit Sicherheit: Der Kolibri wird fliegen – über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinweg.

Gemeinsam Stadt voran

Hilke Nagel und Anette Petzoldt
der „Kongress-Experten“

Von Torben Schröder

MAINZ. Aus vier mach sechs: Hilke Nagel und Anette Petzoldt wurden in den Kreis der „Congress Experts Mainz“ aufgenommen. Die Geschäftsführerinnen des Prädikatsweingüter-Verbandes VDP und der Scope Messestrategie GmbH sind das dritte Duo, das von der Landeshauptstadt Mainz, Mainzplus Citymarketing sowie der Industrie- und Handelskammer Rheinhessen in den Kreis der „Kongress-Experten“ aufgenommen worden ist. Der Zweck des Preises besteht nicht zuletzt darin, auf Ebene der „Macher“ ein Netzwerk zu knüpfen, das den Kongressstandort Mainz nach vorne bringt.

Der deutschlandweite VDP betreibt in bislang 48 Auflagen seine Weinbörse in Mainz und hat auch nach dem Brand, trotz räumlicher Ein-



„Mainz steht auf Platz acht der beliebtesten Kongress-Standorte vor Nürnberg und Stuttgart, auch vor Wiesbaden.“

Henning Schildt,
Mainzplus-Bereichsleiter

schränkungen, an der Rhein-